



Interdisziplinärer Wettbewerb

B 23

Echelsbacher Brücke

Fachforum am 25.09.2018 in München

Dr.-Ing. Hermann Streicher, Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Überblick

- Bestehendes Bauwerk
- Planungsdialog zur Lösungsfindung
- Planungswettbewerb
- Beginn der Arbeiten
- Ausblick



Echelsbacher Brücke





Geschichte der Echelsbacher Brücke

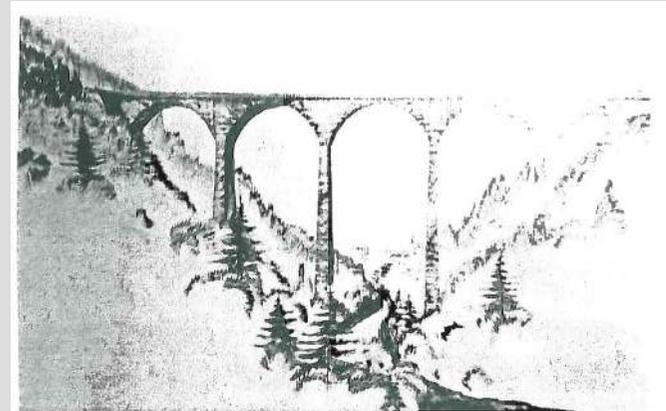


Seite Echelsbach - Alte Straße mit 20% Steigung von 1928

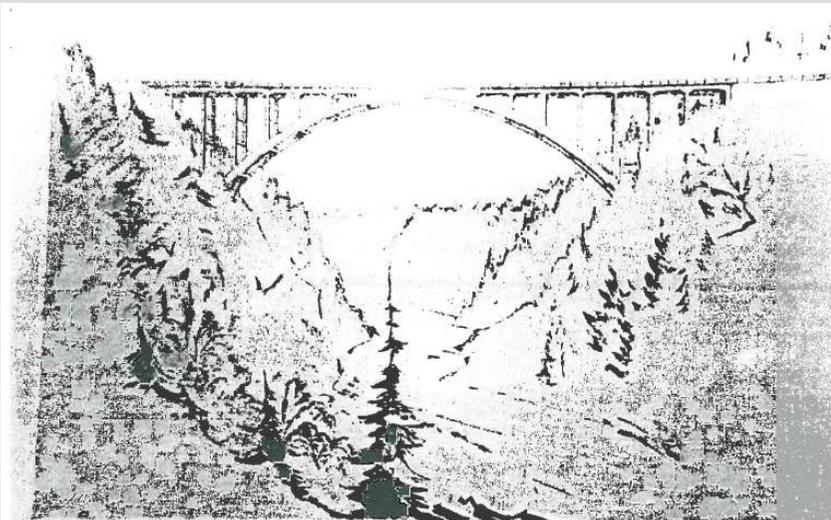


Geschichte der Echelsbacher Brücke

- Wettbewerb im März 1928
- Bearbeitungszeit 3 Monate
- 50 Entwürfe:
 - 1. Preis Viadukt
 - 2. Preis ausgeführte Lösung
 - 3. Preis Eisenbrücke



1. Preis: Entwurf Wayss & Freitag AG



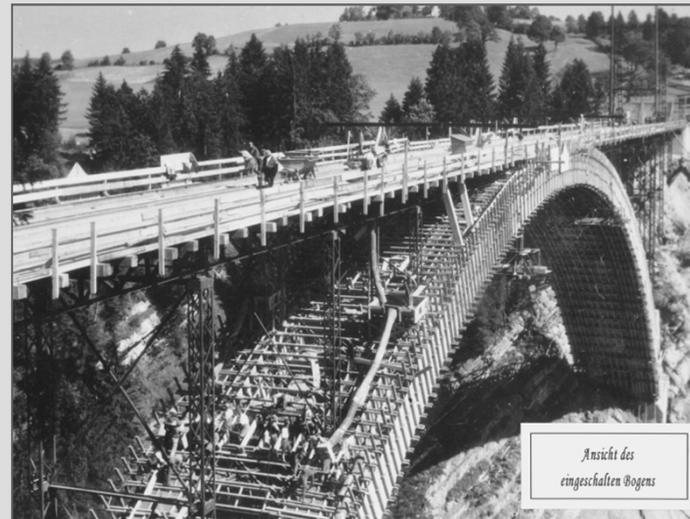
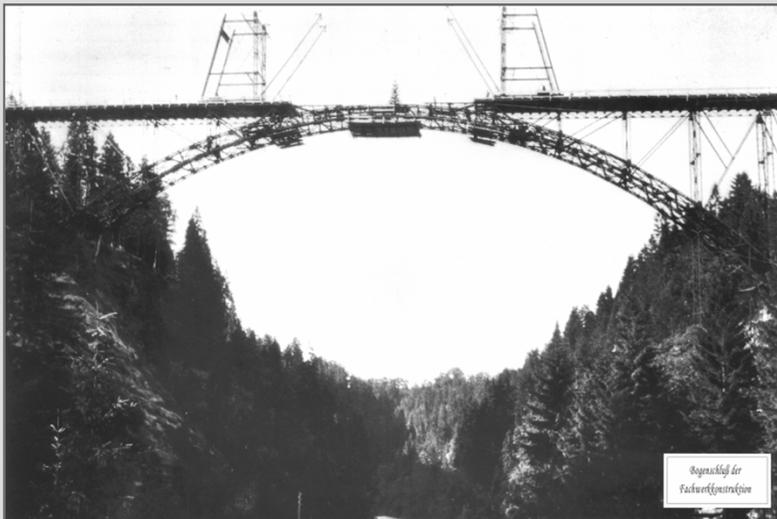
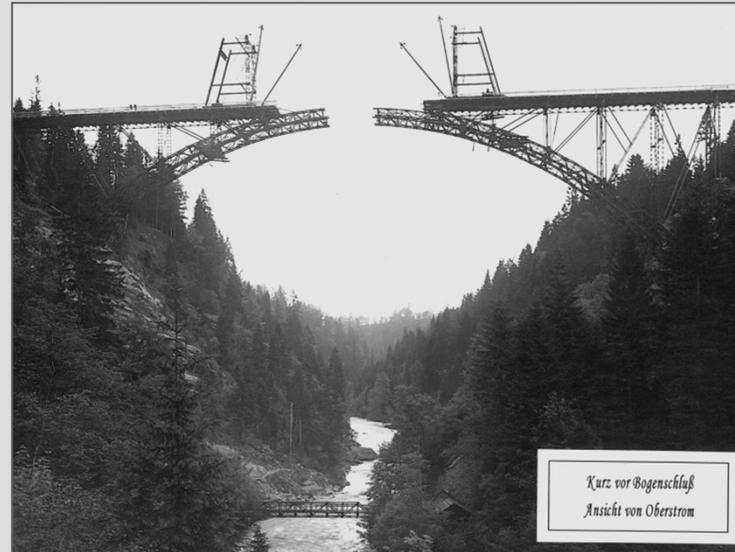
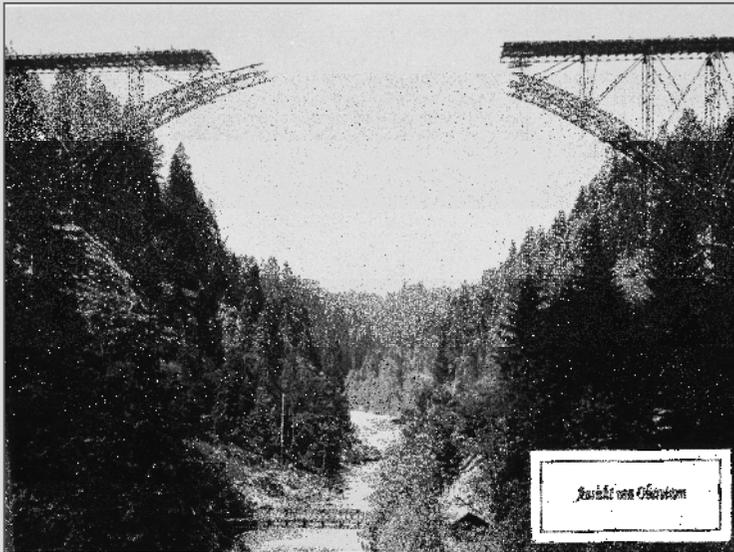
2. Preis: Entwurf Hoch-Tief AG / Streck & Zenns



3. Preis: Entwurf Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg



Bau der Echelsbacher Brücke im Jahr 1929





Echelsbacher Brücke im Jahr 1929



Baukosten 730.000 Reichsmark (\approx 2,5 Mio. € gem. Dt. Bundesbank)



Bauwerksdaten

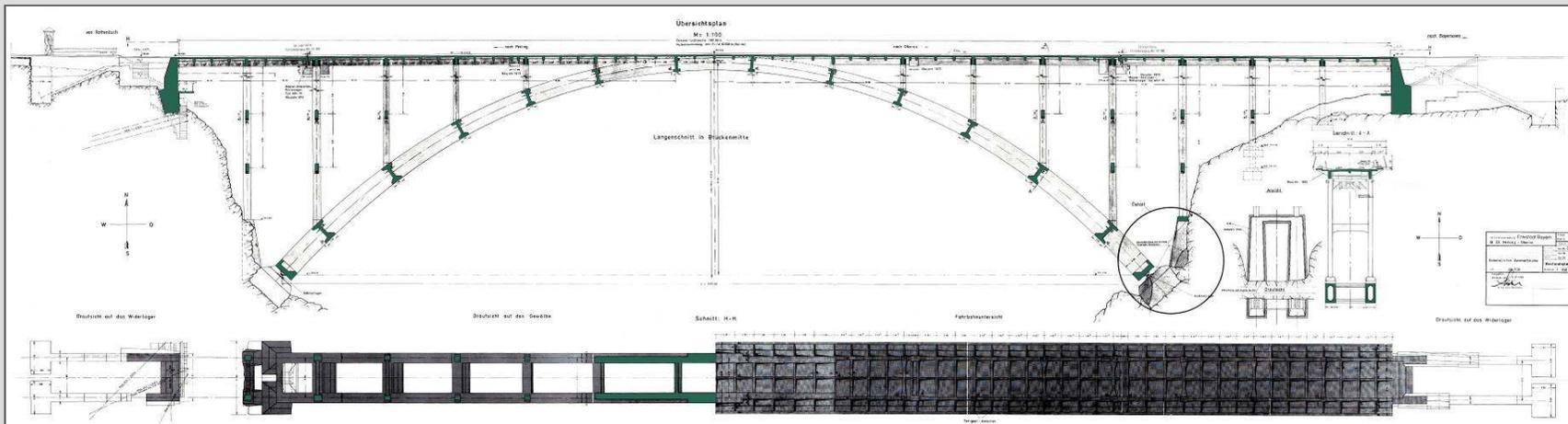
Lichte Weite zwischen den Widerlagern: 182,83 m

Bogenspannweite: 130 m

Höhe über Talgrund: 78 m

Bauzeit: 12 Monate

Fertigstellung: Dezember 1929



System Melan - Spangenberg



Schäden an der Brücke





Problemstellung, Randbedingungen

- Brücke stark geschädigt
- dringender Instandsetzungsbedarf (Fahrbahnplatte) innerhalb der nächsten 5 Jahre
- Brücke ist denkmalgeschützt
- FFH – Gebiet im Brückenbögen (Fledermäuse) und in Ammerschlucht
- nur weiträumige Umleitungsstrecken bis 50 km



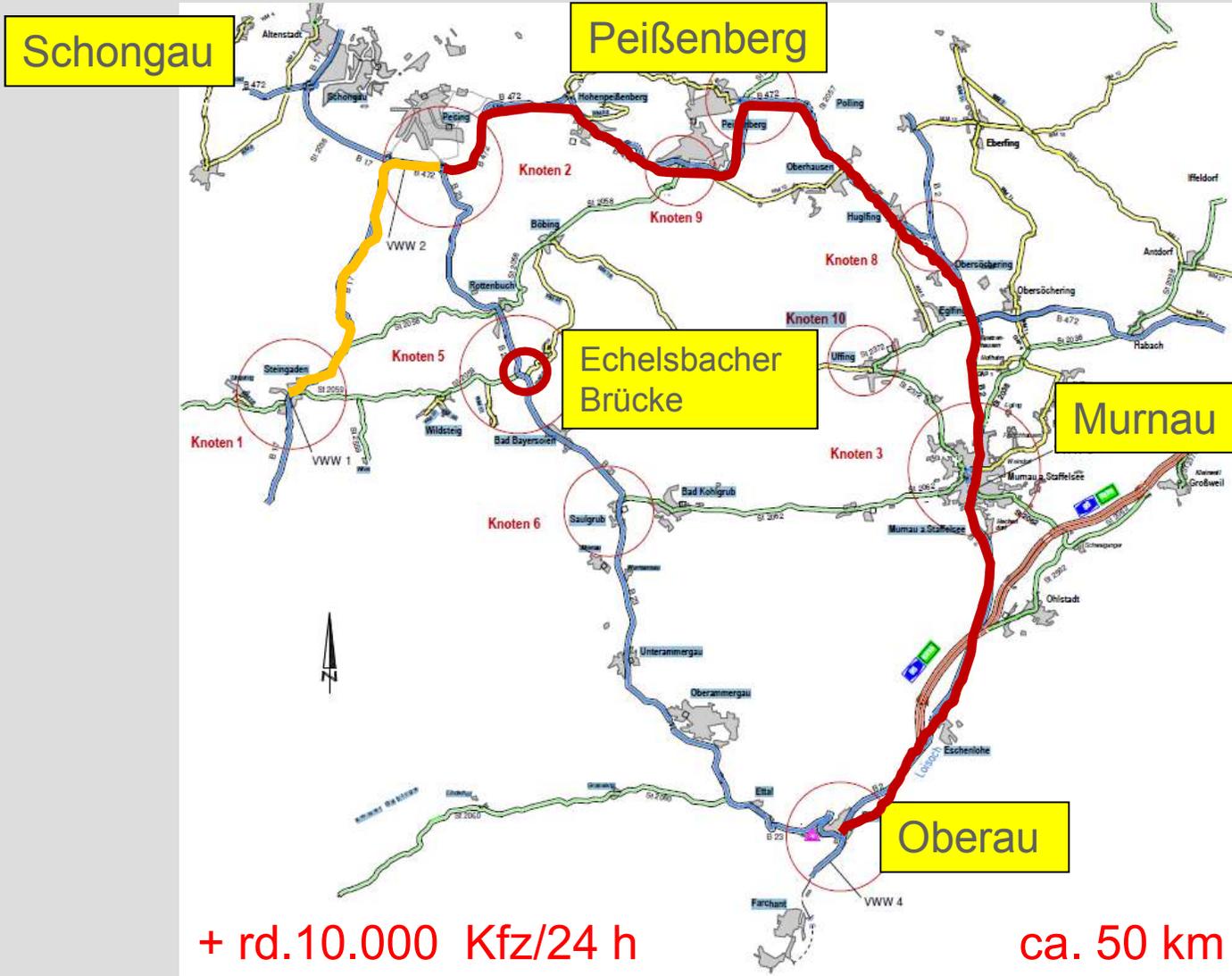
Wochenstube im Innern der Brückenbögen



Fotos: E. Kriner

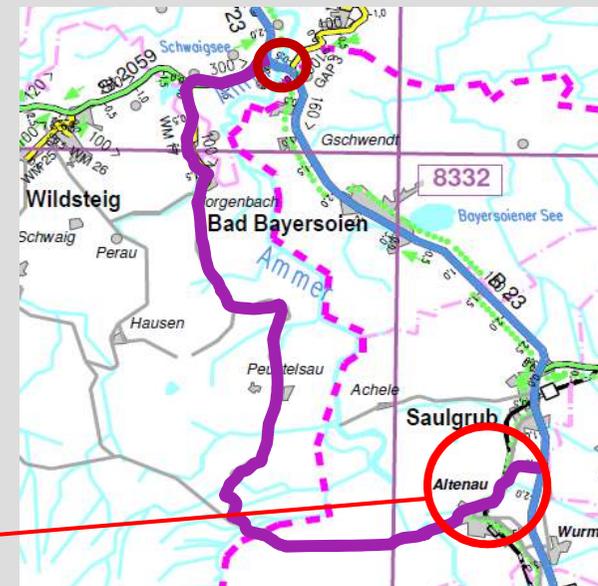
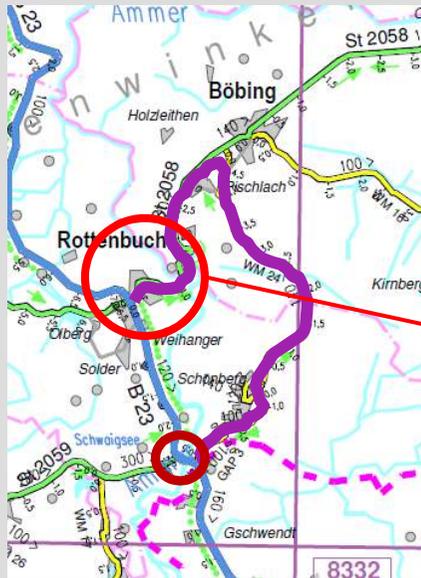


weiträumige Umleitung für PKW und LKW





lokale Umleitungsstrecken





Planungsdialog

- offener Einstieg in Lösungsfindung (Brainstorming)
- neutrale Organisation durch externen Moderator

Ziel des Planungsdialogs

- Planungsdialog soll Wettbewerb vorbereiten
(Randbedingungen für Auslobungstext)



Teilnehmer am Planungsdialog

- Moderator (extern)
- Bürgermeister von fünf Gemeinden
- zwei Landratsämter
- amtlicher Naturschutz
- Landesamt für Denkmalschutz,
- planendes Staatliches Bauamt Weilheim
- Oberste Baubehörde
- Vorprüfer für Wettbewerb (Vertreter Baupraxis)



Offener Start mit allen möglichen Lösungsansätzen

- 1 **Sanierung**
- 2a Teilerneuerung von Fahrbahn und Stützen
- 2b Teilerneuerung mit Bogeninstandsetzung
- 2c **Neubau** mit Erhalt der Bögen als „so da-Bögen“
- 3 Staudamm
- 4 Neue Trasse und Erhalt der alten Brücke
- 5 Neubau direkt daneben; Erhalt der alten Brücke
- 6 Neubau direkt daneben; Abriss der alten Brücke
- 7 **Abriss** der alten Brücke und Bau einer „Kopie“
- 8 Abriss der alten Brücke; Neubau an anderer Stelle
- 9 Grundsaniierung mit Abbau der Verbreiterung von 1963 und **Fußgängerbrücke** daneben



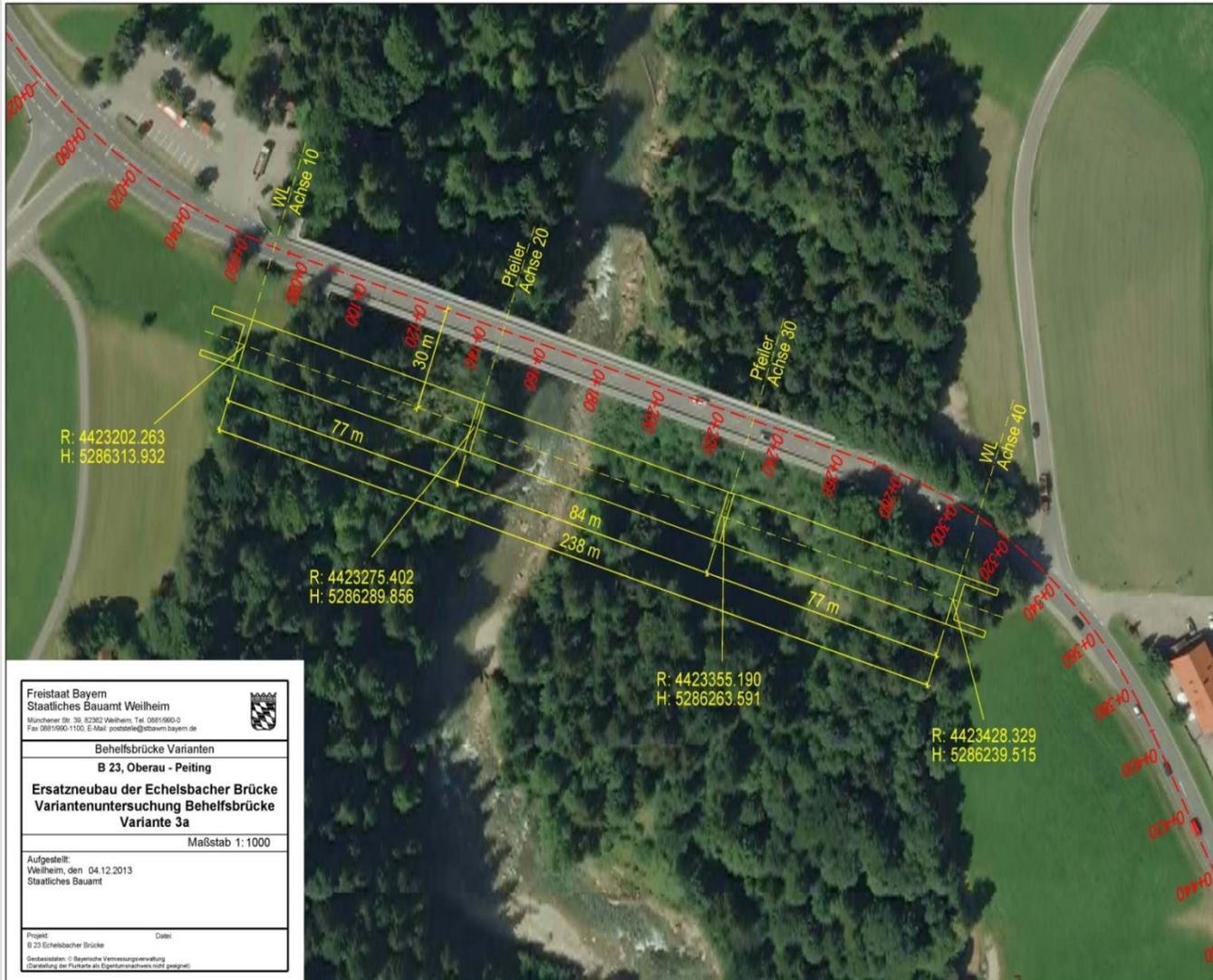
Reduzierung auf drei Varianten

- a) Teilerneuerung mit Bogeninstandsetzung
- b) Neubau daneben, Rückbau der alten Brücke
- c) Neubau mit Erhalt der Bögen nicht tragend

optimierte Sperrzeit der Brücke und
Verkehrsführung über Behelfsbrücke



Standort für Behelfsbrücke





Ergebnisse des Planungsdialogs

- denkmalgeschützte Bögen erhalten; nicht tragend in neues Bauwerk integrieren
- Neubau an anderer Stelle ausgeschlossen
- Verkehr über Behelfsbrücke
- Behelfsbrücke nicht Gegenstand des Wettbewerbs



Variante Teilerneuerung mit Erhalt und nicht tragender Integration der bestehenden Bögen



Wettbewerb

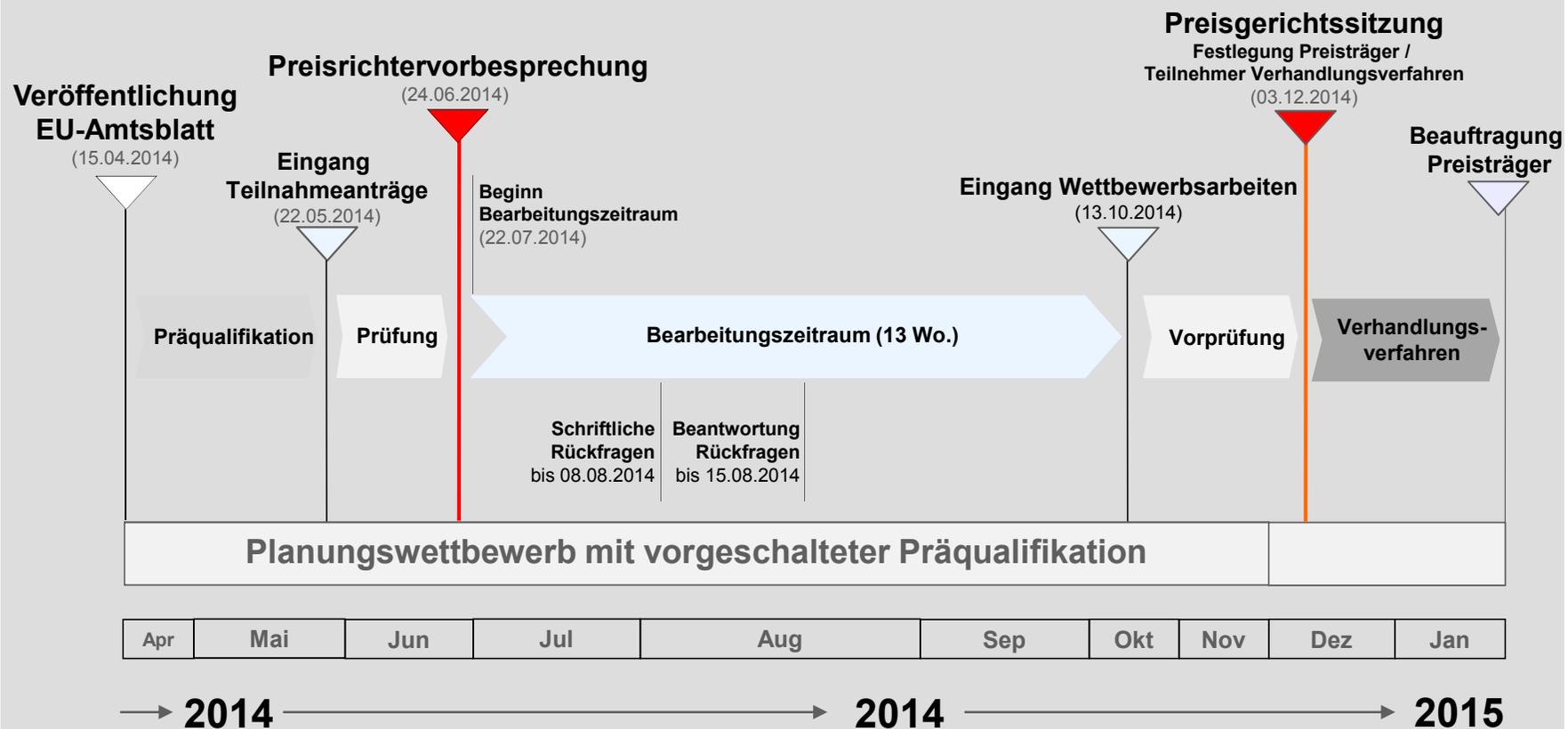
Auslobung

- vorgeschalteter EU-weiter **Teilnehmerwettbewerb**
- Arbeitsgemeinschaften aus **Bauingenieuren, Architekten** und **Landschaftsarchitekten** – unter Federführung der Bauingenieure
- 7 Teilnehmer
- je Arbeitsgemeinschaft nur ein Wettbewerbsbeitrag



Verfahrensablauf

Gesamtübersicht





Bieterauswahl

- 17 Bewerbungen bei StBA Weilheim eingegangen
- kein Bewerber musste ausgeschieden werden
- 7 Bietergemeinschaften erhielten die Auslobungsunterlagen



Preisgericht



- BMVI
- OBB
- TUM, Bauingenieur
- Landschaftsarchitektin, BDLA München
- Architekt, München
- Architekt und Bauingenieur, Stuttgart
- Leiter Staatliches Bauamt Weilheim
- Bürgermeister der Gemeinde Rottenbuch
- Bürgermeisterin der Gemeinde Bad Bayersoien



Kriterien für die Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten

- statisch-konstruktive Konzeption
- architektonische Gestaltung
- technische Realisierbarkeit
- vorgeschlagenes Bauverfahren
- Eingriffe in den Verkehr
- Eingriffe in Natur und Landschaft
- Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange
- Inanspruchnahme Flächen für Baulegistik
- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich Herstellung, Erhaltung und Unterhalt



Preisgerichtssitzung

Bericht der Vorprüfung, Informationsrundgang

- 1. Wertungsrundgang:** alle Arbeiten bleiben in der Wertung
- 2. Wertungsrundgang:** drei Arbeiten verbleiben nicht in der Wertung



Wettbewerbsarbeit 1002

Verfasser: WTM Engineers GmbH / Knight Architects





Wettbewerbsarbeit 1003

Verfasser: Schüßler-Plan Ingenieures. mbH / Architekturbüro Keipke / Baader Konzept GmbH





Wettbewerbsarbeit 1004

Verfasser: Krebs und Kiefer Beratende Ingenieure für das Bauwesen GmbH / Büro für Ingenieur-
Architektur Dipl.-Ing. Richard J. Dietrich / Irene Burkhardt Landschaftsarchitekten und Stadtplaner



Wettbewerb Echelsbacher Brücke, Fachforum am 25.09.18 in München, Dr.-Ing. Hermann Streicher



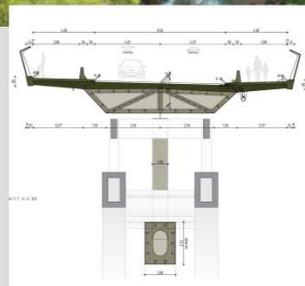
Preisgerichtssitzung

3. Wertungsrundgang: zwei weitere Arbeiten
verbleiben nicht in der Wertung



Wettbewerbsarbeit 1005

Verfasser: Konstruktionsgruppe Bauen AG / Karl + Probst





Wettbewerbsarbeit 1006

Verfasser: SSF Ing. AG / Lang Hugger Rampp GmbH / Prof. Schaller UmweltConsult GmbH



Wettbewerb Echelsbacher Brücke, Fachforum am 25.09.18 in München, Dr.-Ing. Hermann Streicher



Preisgerichtssitzung

Das Preisgericht entscheidet einstimmig, **keinen**
3. Platz zu vergeben.



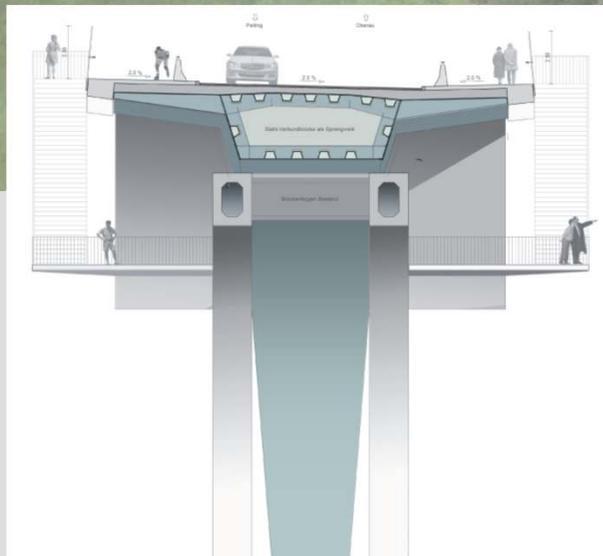
Wettbewerbsarbeit 1007 – 2. Platz

Verfasser: Ingenieurbüro Grassl GmbH / Reinhart + Partner / Sr. H.M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH





Wettbewerbsarbeit 1007 – 2. Platz





Wettbewerbsarbeit 1001 – 1. Platz

Verfasser: Dr. Schütz Ingenieure / Kolb Ripke Architekten / Narr Rist Türk Landschaftsarchitekten



Wettbewerb Echelsbacher Brücke, Fachforum am 25.09.18 in München, Dr.-Ing. Hermann Streicher



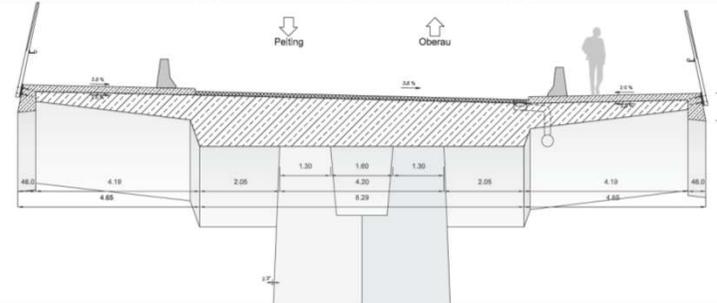
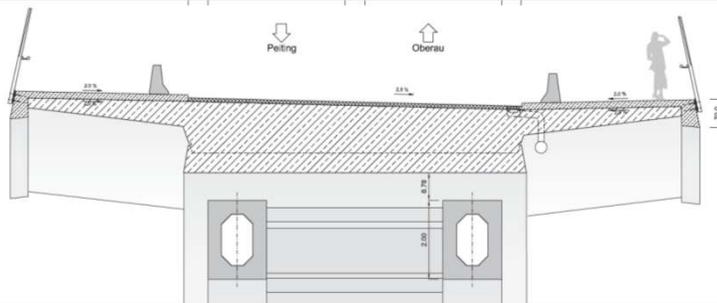
Wettbewerbsarbeit 1001 – 1. Platz

Verfasser: Dr. Schütz Ingenieure / Kolb Ripke Architekten / Narr Rist Türk Landschaftsarchitekten





Wettbewerbsarbeit 1001 – 1. Platz





Wettbewerb



Ausstellung im
Rathaus
Rottenbuch

Vergabe des Planungsauftrages nach
Verhandlungsverfahren an den ersten Preisträger



Erkundungsbohrungen

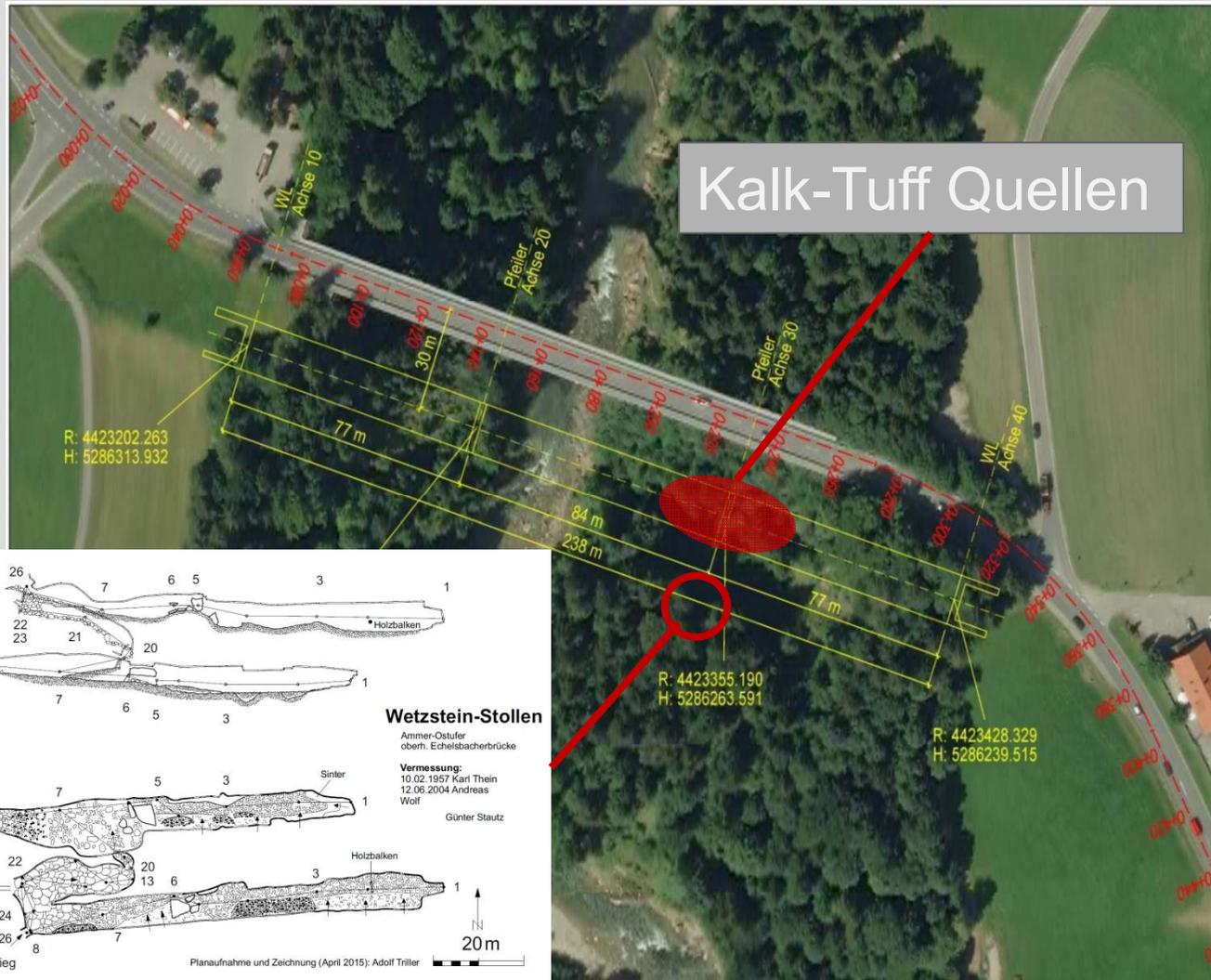


© Werner Schubert



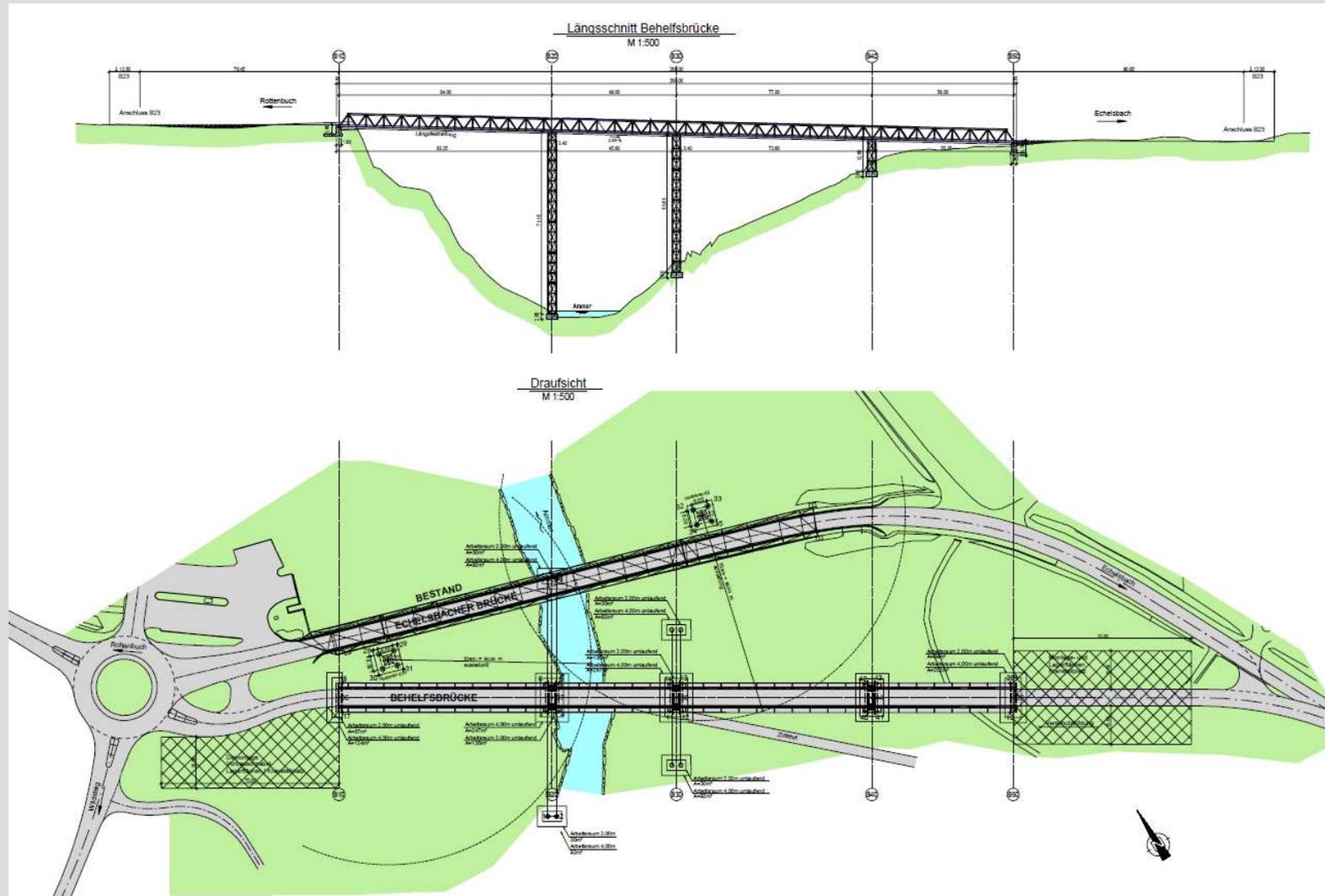


Standort der Behelfsbrücke





neuer Standort der Behelfsbrücke





Einschub der Behelfsbrücke





Einschub der Behelfsbrücke



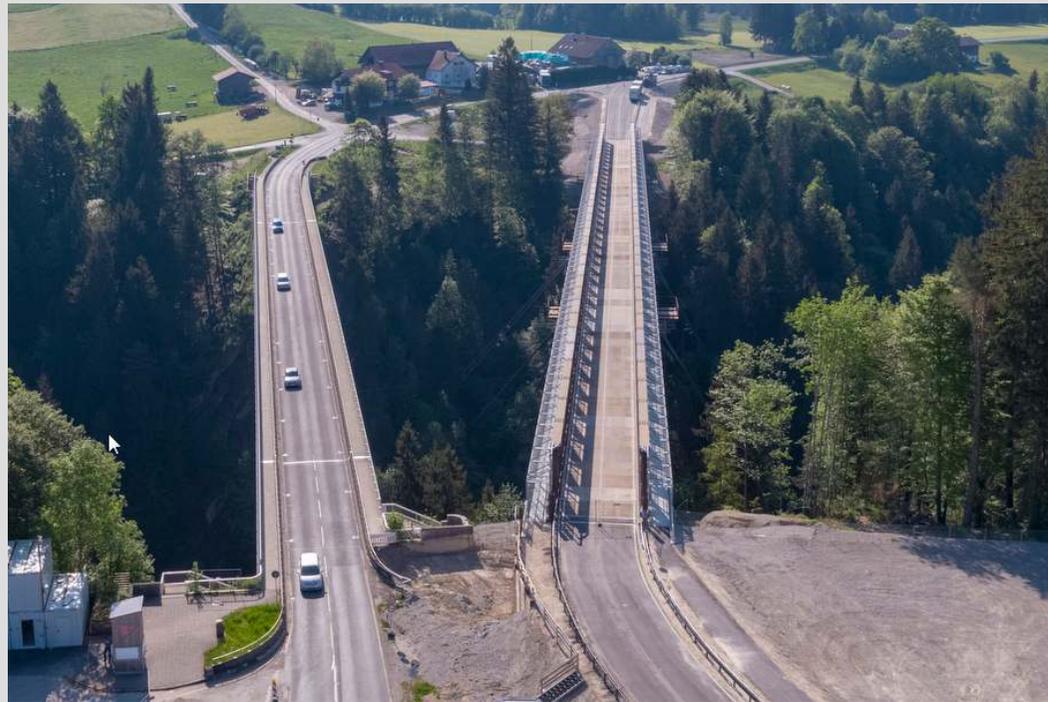


Einschub der Behelfsbrücke





Behelfsbrücke





Teilerneuerung





Teilerneuerung



Instandsetzung der Bögen

www.bayerninfo.de



Zusammenfassung und Ausblick

- Planungsdialog mit Konsens der unterschiedlichen Interessen
- klare Vorgaben für den Wettbewerb
- Siegerentwurf löst die Aufgabe in hervorragender Weise
- interdisziplinäre Beteiligung im Wettbewerb
- schnelle Auftragsvergabe nach Abschluss



Ausblick

- Baubeginn der Hauptbrücke 2018
- Verkehrseröffnung 2020
- Abbau der Behelfsbrücke 2021



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

